

hundert Hühner an der Lockspeise, bis die meisten von ihnen erstickten. Das war Eulenspiegel aber gerade recht, denn nun hatte er es dem geizigen Bauer empfindlich heimgezahlt.

Manchmal kommt es vor sehr oft,
Daß der Kluge unverhofft,
Fällt der eignen List zur Beute.
Solches mußte denn auch heute,
Sich der Bauer eingestehn.
Merkt: Der Geiz ist meist nicht schön.

Wie Till in einen Bienenstock kroch, um dort
über Nacht Schutz zu suchen; wie Diebe den Bienenstock stehlen
wollten, und wie Till es anstellte, daß die Diebe das Hausen be-
kamen und den Bienenstock fallen ließen.

Eines Tages geschah es, daß Tills Mutter zu einem Kirchweihfeste auf ein Dorf eingeladen wurde, und da beschloß sie, auch ihren Sohn mitzunehmen, damit er doch etwas Zerstreuung habe. Ein Kirchweihfest oder Kirmes, wie wir es wohl auch nennen, ist noch heute in jedem Orte ein Festtag. Früher, vor Jahrhunderten, war das aber noch in weit allgemeinerem Sinne der Fall. Da glich nämlich ein solches Kirchweihfest einem Jahrmarkt, denn von weit und breit kamen die fahrenden Leute herbei, um sich und ihre Sehenswürdigkeiten anstaunen zu lassen.

Da gab es Kunstretter, Seiltänzer, Wahrsager, dressierte Hunde und Affen; kurz alles mögliche, was irgendwie die Schaulust der Menschen reizen konnte, wurde bei solcher Gelegenheit vorgeführt. Diese Herrlichkeiten aber sollten Till nicht verloren gehen, und deshalb nahm ihn die Mutter mit.

„Bekanntlich zählet zum Behagen
Von altersher ein voller Magen,
Denn wo der Magen knurrt, auf Wort,
Macht sich die Heiterkeit schnell fort.“